Vorläufig

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **41 (1915)**

Heft 51: **Weihnachtsnummer**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-448359

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kathederblüte

Professor der Geschichte: Ich muß die Klasse ernstlich bitten, sich sehr zu beeilen: wir haben uns noch über 200 Jahre mit der griechischen Geschichte zu beschäftigen. Unke

Vorläufig . . .

„So, so, Rudi, du willst also dramatischer Schriftsteller werden; verstehst du es auch, den Knoten zu schürzen?"

„„Vorläufig versteh' ich es besser, die Schürzen zu entknoten!““ Ing.

Atmen, Sprechen Singen,
nach der Lehrweise Pajeken-Winkelmann, für Sänger, Schauspieler, Redner etc. Behandlung Kranker von Halsleiden, Asthma, Stottern etc.
Harmonische Gymnastik
System Kallmeyer, für Hygiene und Aesthetik. Kurse zur Lockerung der Atmung u. d. Stimme.
Anita Wolf
Konzertsängerin, diplom. Lehrerin für harm. Gymnastik
Zürich, Bolleystrasse 41.

Wellen-, Wiege-, feststehende und Sitz- und Kinder-Badewannen
mit Gasheizung
Entstaubungs-Apparate Dampf-Waschmaschinen und Dampf-Wasch-Einrichtungen
auf jeden bestehenden Waschherd oder Waschkessel passend empfiehlt
Mechanische Werkstätte
A. Saurwein, Weinfelden.

+ Eheleute +
verlangen gratis u. verschlossen meine neue Preisliste mit 100 Abbildungen über alle sanitären Bedarfsartikel, Irrigateure, Frauendouchen, Gummiwaren, Leibbinden etc. 1350
Sanitäts-Geschäft Hübscher Seefeldstrasse 98, Zürich.

Näh-Maschinen SINGER
Die Besten
Die Einfachsten
Die Verbreitetsten
Die Leichtestgehenden
12742
Gratis-Stickkurse — Maschinen auf Probe
Mehr als 1000 Modelle für alle Gewerbe
:: Schnelläufermaschinen ::
Kraftbetriebs-Einrichtungen
Reparaturen aller Systeme in best eingerichteter Werkstätte
Ersatzteile - Nadeln - Oel - Faden
Alte Maschinen werden in Tausch genommen.
Compagnie SINGER
1 Rennweg Zum Widder **Zürich**
35 Langstrasse — Stauffacherquai 40
Depots in Baden, Bülach, Glarus, Schaffhausen, Uster, Winterthur, Wohlen, Wädenswil Thalwil.

Joggeli-Kalender 1916

Preis 60 Cts.

ist erschienen

und wird den tit. Abonnenten des „Nebelspalter" **ohne vorherige Bestellung zum reduzierten Preise von 35 Cts.** zuzüglich Porto zugesandt. **Als Gratis-Beilage ist dem Joggeli-Kalender das in Vierfarbendruck in unserer Buchdruckerei künstlerisch ausgeführte Bild**

General Wille's

beigegeben, das allein mindestens den dreifachen Wert des Kalenders repräsentiert.

Eine weitere Beilage bildet der hübsch illustrierte

Wandkalender,

der jedem Joggeli-Kalender **gratis** beigegeben ist. (Einzelpreis 10 Cts.) Der Joggeli-Kalender ist diesmal so reichhaltig wie noch nie. Eine Menge unterhaltender u. belehrender Novellen, Erzählungen und Aufsätze, zum Teil illustriert, sowie viele Witze, Gedichte und humoristische Bilder und eine reich illustrierte Kriegsgeschichte vervollständigen den Inhalt des großen Volkskalenders. 100 Bilder.

Hoffend, unsere Abonnenten werden die Gelegenheit, einen guten Volkskalender so billig zu erhalten, nicht verpassen, zeichnet hochachtend

Verlag des „Nebelspalter"
Jean Frey.

I. Satirisch-literarischer Autoren-Abend

des „Nebelspalter" (13. Oktober 1915)

Die Presse schreibt darüber:

IV.

„Tages-Anzeiger Zürich" (19. Okt.): Der Autorenabend des „Nebelspalter", der dieser Tage in einem Raum des ersten Stockwerkes des Café „Astoria" von Paul Altheer und Leo von Meyenburg gegeben wurde, bestätigte wieder aufs neue, was für eine hervorragende Kraft das humoristisch-satirische Wochenblatt „Der Nebelspalter" an seinem derzeitigen Redakteur Paul Altheer besitzt. Fern aller Trivialität, geistreich und in der Form von geschliffener Pointierung wirkt jedes Verschen aus seiner Feder geradezu unvergleichlich. Man muß freilich mit absoluter Konzentration hören, um all die feinen Ironisierungen, Spitzen, Vorbehalte und Hinterhalte, witzigen Ueberfällchen und wohlberechneten Stacheln wahrzunehmen, die diesen Versen und Sprüchen eigen sind, und gerade dazu war der Raum nicht geeignet, in welchem der Lärm des großen Cafés und die mancherlei charakteristischen Geräusche des anstoßenden Billardsaales recht störend hereinzudringen vermochten. Das Büchlein „Der tanzende Pegasus" von Altheer läßt den Leser ahnen, was sein Verfasser an so einem Abend seinen Zuhörern alles bieten kann. Manches daraus hat er auch sehr gut vorgetragen. — Noch weniger war der Raum für die mehr lyrisch getönten Sachen von Meyenburgs geeignet, während gerade diese oft einen feinen Genuß auch für das Gemüt hätten vermitteln können. Man kann nur wünschen, eine Wiederholung des Abends in einem ruhigen Lokal zu erleben. Da wird man erfahren, was für ein intellektuelles Entzücken die scharfgeschliffene Klinge des geborenen Satirikers selbst den davon Verwundeten noch bereiten kann und wie die aphoristische Kunst eines Leon von Meyenburg Nachklang zu schaffen vermag.